

Patienteninformation zum Umgang mit Personendaten

Mit der Anmeldung als Patient/-in bei der Kinderarztpraxis Tamariki wird das Einverständnis gegeben für den gegenseitigen Kontakt zwischen meiner Ärztin und mir als Patient/in durch die bei der Anmeldung angegebenen Kontaktinformationen. Patienteninformationen werden seitens der Arztpraxis über gesicherte Kommunikationswege weitergegeben.

In der Kinderarztpraxis Tamariki wird die Krankengeschichte elektronisch geführt. Wir benutzen hierfür die cloudbasierte Ärzteplattform «E-Medicus» der E-Medicus AG mit Sitz in Basel.

Der Rechnungsversand erfolgt über «Medidata» mit Sitz in Root.

Die Kinderarztpraxis Tamariki ist eine Gruppenpraxis, bestehend aus mehreren Ärztinnen mit gegenseitiger Stellvertretung. Zur Gewährleistung der medizinischen Betreuung hat das medizinische Praxispersonal (Ärztinnen, medizinische Praxisassistentinnen) gegenseitig Einsicht in die Krankengeschichten aller in der Kinderarztpraxis Tamariki betreuten Personen.

Die Kinderarztpraxis Tamariki kommuniziert betreffend administrativer Anliegen wie zum Beispiel Terminverschiebungen mit unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation (@hin-Adresse zu Empfängeradresse wie @bluewin.ch, @gmail.com etc.) und mit einem SMS-Dienst zur Terminbestätigung und -erinnerung.

Bei medizinischen Anliegen kann die Kommunikation ebenfalls über E-Mail erfolgen, wobei die Kinderarztpraxis Tamariki hierfür das sichere Kommunikationsnetz HIN (Health Info Net AG) benutzt. Insbesondere wird die Kommunikation über E-Mail in folgenden Situationen benutzt:

- 1) Anfrage per Mail seitens des Patienten bzw. des Bevollmächtigten: Wenn eine E-Mailanfrage seitens des Patienten bzw. dessen Bevollmächtigten mit medizinischen, patientenbezogenen Inhalten seitens des Absenders über eine ungesicherte E-Mail-Adresse an uns gelangt, gehen wir vom Einverständnis aus, über diese E-Mail-Adresse weiter zu kommunizieren und auf die medizinischen Inhalte Bezug zu nehmen.
- 2) Übermittlung von Befunden (z.B. Laborbefunde)
- 3) Diverse Mitteilungen

Dabei achten wir auf einen sparsamen und verhältnismässigen Umgang mit Daten. Normalerweise wird der Versand der Befunde/Mitteilungen (Punkte 2, 3) vorgängig mit dem Patienten bzw. Bevollmächtigten besprochen.

Verantwortlichkeiten Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist die Arztpraxis. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Praxispersonal oder direkt an Ihre Ärztin / Ihren Arzt.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrages und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie zu den damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt einerseits durch die/den behandelnde/n Ärztin/Arzt im Rahmen Ihrer Behandlung. Andererseits erhalten wir auch Daten von weiteren Ärztinnen/Ärzten und Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, falls Sie hierfür Ihre Einwilligung gegeben haben. In Ihrer Krankengeschichte werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer medizinischen Behandlung stehen. Die Krankengeschichte umfasst die auf dem Patientenformular gemachten persönlichen Angaben wie Personalien, Kontaktdaten und Versicherungsangaben sowie unter anderem das im Rahmen der Behandlung durchgeführte Aufklärungsgespräch, erhobene Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapieverschlüsse und Befunde.

Dauer der Aufbewahrung Ihre Krankengeschichte wird während 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Danach wird sie mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung weiter aufbewahrt oder sicher gelöscht bzw. vernichtet.

Weitergabe der Daten Ihre Personendaten und insbesondere Ihre medizinischen Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder wenn Sie im Rahmen Ihrer Behandlung in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben.

- Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. an die Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Weitergabe an kantonale sowie nationale Behörden (z.B. kantonsärztlicher Dienst, Gesundheitsdepartemente etc.) erfolgt aufgrund gesetzlicher Meldepflichten.
- Die Weitergabe der notwendigen Patienten- und Rechnungsdaten an das Inkassobüro erfolgt zwecks Inkasso (Einziehen von fälligen Geldforderungen).

Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger (z.B. Labore, andere Ärztinnen und Ärzte).

Widerruf Ihrer Einwilligung Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihre Krankengeschichte einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Die Herausgabe der Kopie kann kostenpflichtig sein. Allfällige Kosten, welche vom Aufwand der Erstellung der Kopie abhängen, werden Ihnen vorgängig bekannt gegeben.

Recht auf Datenübertragung Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von medizinischen Daten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Kann weder die Korrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.

Oberuzwil, 16.08.2023

Andrea Dürst, FMH Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Janine Rhiner, FMH Kinder- und Jugendmedizin